



*„Viele kleine Menschen,  
an vielen kleinen Orten,  
die viele kleine Dinge tun,  
werden das Angesicht der Erde verändern“*

*Afrikanische Weisheit*

*CED-Stiftung  
Christlicher Entwicklungsdienst  
Tengstr. 7, 80798 München  
Tel. (089) 272 02 29  
ced@ced-stiftung.de  
www.ced-stiftung.de*

*Spendenkonto 14 14 12 12  
BLZ 701 500 00  
Stadtsparkasse München*

*Auf unserem Planeten ist das Herz  
des Menschen nur ein winziger Fleck.  
Und doch: Hier wohnt die Liebe der Welt.*

*Phil Bosmans*

*www.ced-stiftung.de*



*Dr. med. Susanne Pechel,  
Gründerin und Vorsitzende des CED  
(Christlicher Entwicklungsdienst)*

## **Grüß Gott und herzlich willkommen!**

*Wir freuen uns, dass Sie sich für unseren „CED“, den Christlichen Entwicklungsdienst interessieren. Mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen gerne unsere Entwicklungshilfearbeit vorstellen.*

*Immer wieder werden wir gefragt, warum wir uns „christlich“ nennen. Die Antwort ist so schlicht wie einfach: Unsere Motivation zu helfen baut auf christlichen Grundwerten auf wie Liebe, Vertrauen, Integrität und Toleranz. Grundwerte die sich auch in vielen anderen Religionen und Weltanschauungen wiederfinden. Daher freut es uns, dass im CED neben Christen unterschiedlicher Konfessionen auch Humanisten und Angehörige anderer Religionen unsere Arbeit tatkräftig unterstützen.*

*In dieser Gemeinschaft arbeiten wir Hand in Hand zusammen, vereint in dem Wunsch, Nächstenliebe in konkrete Taten umzusetzen und Gerechtigkeit vielerorts in der Welt wahr werden zu lassen. Sowohl hier in Deutschland als auch in den Ländern unserer Hilfsprojekte arbeitet der CED im Sinne eines „miteinander Helfens“ als große Familie zusammen und unterstützt Bedürftige unabhängig von ihrer Religion, Rasse oder Kaste.*

*Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt. Ihm in seiner Not beizustehen und zu helfen ist die Übereinstimmung unserer idealistischen Werte.*

*Wir würden uns freuen, Sie für unsere Arbeit begeistern zu können und Sie als Unterstützer zu gewinnen!*

Ihre

*Susanne Pechel*

## **Der CED – Christliche Entwicklungsdienst**

Der Christliche Entwicklungsdienst, kurz CED genannt, wurde im Jahr 1992 von der Tropenärztin Dr. med. Susanne Pechel gegründet. Seit ihrer Kindheit engagiert sich die Ärztin für die Notleidenden in den Entwicklungsländern. Zuerst arbeitete sie ehrenamtlich in verschiedenen humanitären Entwicklungshilfeorganisationen, bis sie schließlich mit 26 Jahren den Christlichen Entwicklungsdienst gründete. In den ersten Jahren wuchs der CED im Schoß der Kapuzinerpfarrei St. Joseph in München-Schwabing auf und konnte von dort aus seine weltweite Hilfe ausüben. Von Jahr zu Jahr wuchs die Zahl der Helfer, Spender und Hilfsprojekte beständig an, sodass der CED im Jahr 2005 in eine Stiftung überführt wurde. Durch die Stiftungsstruktur wird die Hilfeleistung für die vielen Bedürftigen, die durch den CED lebensnotwendige Unterstützung beziehen, stabilisiert und langfristig abgesichert.

Heute zählt das Hilfswerk rund 2000 Spender und Helfer. Den Hauptsitz hat der CED nach wie vor in der Kapuzinerpfarrei St. Joseph in München-Schwabing.



Der Christliche Entwicklungsdienst wird von der Stiftungsaufsicht der Regierung von Oberbayern kontrolliert. Er bekommt weder staatliche noch kirchliche Zuschüsse und finanziert seine Hilfeleistung ausschließlich durch Privatpenden. ■

## Das Ehrenamt



Im CED stellt das Ehrenamt ein zentrales Anliegen dar und ist vielseitig und vielerorts sichtbar. So stellen zum Beispiel die Pfarrei St. Joseph und die Kapuziner, geprägt durch ein jahrelanges Vertrauensverhältnis, dem CED die Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung. Die Geschäftsführung und Leitung des CED sowie alle Helfer der Helferkreise arbeiten neben ihren beruflichen und familiären Verpflichtungen ohne Ausnahme ehrenamtlich und unentgeltlich für den CED. In der Verwaltung arbeitet eine bezahlte Teilzeitkraft, die als Ansprechpartnerin vormittags an jedem Werktag Interessenten, Helfern und Spendern zur Verfügung steht. Aber selbst diese bezahlte Teilzeitkraft engagiert sich viele Stunden ehrenamtlich, um den vielen Aufgaben und Anliegen im CED gerecht zu werden. Durch das Ehrenamt aller Beteiligten werden dem CED Kosten erspart, woraus eine wertvolle Steigerung des Spendenerlöses für die Armen resultiert. ■



## Die Helferkreise

In den CED Helferkreisen engagieren sich ehrenamtlich die sogenannten „CED'ler“. Dabei handelt es sich um CED-Helfer, die sich über viele Jahre hinweg mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten regelmäßig für den CED einsetzen und ihn durch ihre aktive Mitwirkung bei Spendenhilfsaktionen unterstützen.

Die wesentliche Aufgabe der CED'ler besteht im Sammeln von Spendengeldern für die Notleidenden. Viele der CED'ler kennen durch ihre Projektbesuche im Ausland einige der Armen persönlich. Die Reisekosten zu den Hilfsprojekten tragen die CED'ler grundsätzlich selbst. Durch die regelmäßigen Besuche auf den Hilfsprojekten entsteht ein persönliches und familiäres Klima, das die ge-



genseitige Anteilnahme am Leben der Armen und Helfer stärkt, die gemeinsame Hilfeleistung zwischen Projektpartnern und CED vertieft und dadurch ein persönliches Netzwerk zwischen In- und Ausland wachsen lässt.



Die CED-Helferkreise befinden sich in München, Coburg, Haldenwang (i. Allgäu), Kempten (i. Allgäu) und Bühl (Baden-Württemberg). Die CED'ler freuen sich über jeden Helfer, der sich mit seinem Engagement bei den verschiedenen Spendenaktionen unterstützend einbringen möchte. Ob Jung oder Alt, Familien mit Kindern, Berufstätige, Ruheständler, Singles, Ehepaare, Pärchen oder Senioren: JEDER kann helfen und JEDE Hilfe ist wertvoll! ■

## Die Hilfsprojekte

Die Hilfsprojekte des CED werden ausschließlich durch einheimische Kräfte bzw. durch Entwicklungshelfer, die seit vielen Jahren vor Ort leben und somit in ihrer Hilfeleistung auf gefestigte und gewachsene Strukturen im Land zurückgreifen können, geleitet.



Damit stärkt der CED die gewachsenen Infrastrukturen vor Ort und fördert eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ in den bedürftigen Regionen.

Oft sind es katholische Ordensschwestern und -brüder, die ihr Leben in den Dienst des Nächsten stellen. Durch die Ordensstruktur ist die Hilfeleistung vor Ort nicht von einem Einzelnen abhängig, sondern wird von mehreren Menschen getragen. Diese Tatsache gewährleistet unter anderem die Stabilität und Kontinuität in der Hilfeleistung für die Armen. Die Ordensleute werden durch ihre Heimatorden in den europäischen Ländern versorgt, sodass ihre Arbeit für die Armen praktisch ehrenamtlich erfolgt und nicht der finanziellen Unterstützung externer Hilfswerke bedarf.



**Oben:** Schwester Maria ist Ärztin im Armenkrankenhaus Makiungu (Tansania).

**Mitte:** Schwester Bernadette ist Altenpflegerin im Obdachlosenheim in Kalkutta (Indien).

**Unten:** Bruder Gregor ist Sozialarbeiter und kümmert sich um Kinder aus sozial schwachen Familien in Belozem (Bulgarien).

Da die Hilfsprojekte keine bzw. keine ausreichende Unterstützung vonseiten des Staates und der Kirche beziehen, mangelt es oft an Hilfsmitteln, Räumlichkeiten und finanziellen Mitteln, um eine effiziente Hilfeleistung für die Armen umsetzen zu können. Hier hilft der CED durch gezielte Förderungsmaßnahmen an konkreten Stellen menschlicher Not. ■

## Wo und wie wird geholfen?



AIDS-Waisenhilfe



Bau von Armenhäusern



Obdachlosenhilfe



Schulausbildung

Die Hilfsprojekte des CED liegen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Sie beinhalten den Bau von Armenhäusern, Krankenstationen, Bewässerungssystemen und Behindertenheimen sowie Entwicklungshilfearbeiten im Rahmen der Obdachlosenhilfe, Gesundheitserziehung, Schulausbildung, Hilfe zur Selbsthilfe, HIV/AIDS-Hilfe und der Betreuung von zahlreichen AIDS-Waisen. Um den persönlichen Kontakt zu den Armen und den Projektpartnern vor Ort zu stärken und gemeinsam nach neuen Möglichkeiten der Hilfeleistung zu suchen, besuchen die CED'ler regelmäßig auf eigene Kosten die Hilfsprojekte und überzeugen sich bei ihren Aufenthalten von dem zweckgebundenen Einsatz der Spendengelder. ■

## So können Sie helfen ...

Jede Spende hat ein Gesicht und der Weg des Helfens ist vielseitig und fast grenzenlos. Jeder Mensch hat seine besonderen Fähigkeiten und Möglichkeiten, um Menschen in Not zu helfen.



## Spende

Die Spende ist eine einfache und sehr effiziente Form der Hilfe. Durch Ihre Spende können Sie konkret an Stellen menschlicher Not helfen.



Sie können das Hilfsprojekt wählen, an das Sie gezielt spenden möchten. Ihre Spende wird dann direkt an die Projektleiter vor Ort weitergeleitet. Schreiben Sie dazu den Namen des CED-Hilfsprojektes in den Verwendungszweck Ihres Überweisungsträgers.

Der CED ist aufgrund seiner Förderung der Entwicklungszusammenarbeit gemeinnützig anerkannt und wird Ihnen nach Erhalt Ihrer Spende eine Zuwendungsbescheinigung für das Finanzamt ausstellen. Bitte vergessen Sie dafür nicht, auf dem Überweisungsträger Ihren Namen und Ihre Anschrift anzugeben.



*Basar, Sport, Musik. Jeder kann einen Helferkreis gründen.*

## Aktive Mithilfe beim CED

Alljährlich finden Benefizaktionen des CED in unterschiedlichen Städten Deutschlands statt. Meistens befinden sich die Aktivitäten in den Regionen der CED-Helferkreise. Bei den Aktionen handelt es sich um Benefizbasare, Flohmärkte, Konzerte, Sportveranstaltungen, Theater, Gottesdienste, Essen, Kuchen- oder Kochaktionen sowie um Mailingaktionen und der Verteilung von Informationsbroschüren im Bekannten- und Freundeskreis. Dabei ist jeder Helfer herzlich willkommen.

Ebenso können in anderen Städten und Gemeinden CED-Helferkreise gegründet werden. Dazu braucht es nicht viel. Wir unterstützen Sie gerne dabei!

Die CED-Helferkreise freuen sich über jeden Helfer und der CED über jeden neu gegründeten Helferkreis!

## Unser Spendenkonto lautet:



**CED-Stiftung**  
**Stadtsparkasse München**  
**Konto: 14 14 12 12**  
**BLZ: 701 500 00**

## Bitte sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns kontaktieren und sich für unsere Arbeit im Helferkreis interessieren. Bitte wählen Sie dazu den von Ihnen bevorzugten Weg:

Telefon: Mo - Fr von 10.00 - 12.00 Uhr unter (089) 272 02 29

E-Mail: [ced@ced-stiftung.de](mailto:ced@ced-stiftung.de)

Brief: CED-Stiftung, Christlicher Entwicklungsdienst,  
Tengstr. 7, 80798 München

Mehr Infos erhalten Sie unter [www.ced-stiftung.de](http://www.ced-stiftung.de)



## Unterstützung des CED durch Aktionen

### Sie sind in einer Kirchengemeinde, Jugendgruppe oder einem Ausschuss:

Im Liturgischen Jahreskreis gibt es viele Möglichkeiten der Unterstützung, sei es durch einen Advents- oder Osterbasar, einem Fastenessen oder auch einem festlich gestalteten Gottesdienst. Gerne kommen wir in Ihre Gemeinde oder Jugendgruppe, stellen Ihnen unsere CED-Hilfsprojekte in Wort und Bild vor und berichten von unseren persönlichen Erfahrungen während unserer Besuche auf den Hilfsprojekten. Wir unterstützen Sie gerne durch Informationsmaterial oder Bildpräsentationen bei Ihrer Veranstaltung oder auch musikalisch und inhaltlich bei der Gestaltung von Gottesdiensten. Auf jeden Fall garantieren wir Ihnen einen „direkten und persönlichen Draht“ zwischen Ihrer Spende und den Armen auf unseren Hilfsprojekten.

### Sie sind in einem Verein, Sportclub, Bastelkreis, Orchester, Chor oder einer anderen Freizeit- und/oder Berufsgruppe:

Oft sind es ungeahnte Möglichkeiten, die im Verborgenen schlummern und nur darauf warten, entdeckt zu werden. Das kann ein Benefizkonzert oder -turnier sein, ein Bastelkreis, der sein „Erbasteltes Werk“ dem guten Zweck spendet, oder auch eine Kuchenbackaktion im Freundeskreis, deren Erlös den Armen spendet wird. In den vergangenen Jahren wurden im CED Spendenläufe, Benefizkonzerte, Kuchen- und Bastelbasare u.v.a.m. veranstaltet. Aber auch außergewöhnliche Ideen des Helfens fanden ihre Beachtung, wie zum Beispiel ein „Steinmuseum“, das von Kindern initiiert mit dem Eintritt Spendengelder sammelte, oder eine „Fahrradputzaktion“ im Frühjahr, die durch Jugendliche an einem Stadtplatz den Passanten gegen Spende angeboten wurde. Jeder hat Fähigkeiten und Möglichkeiten des Helfens. Gerne unterstützen wir Ihre Benefizaktion mit Foto- und Informationsmaterial oder kommen auch in Ihren Verein, um Sie und Ihre Mitglieder über unsere Hilfsprojekte zu informieren.

## Unterstützung des CED durch Aktionen

### Sie sind eine Einzelperson, möchten gerne helfen und wissen nicht wie?

Auch alleine kann man Vieles bewirken und jede Hilfe entsteht zunächst im Kopf des Einzelnen. Es kann ein Jubiläum sein, ein runder Geburtstag, ein außerordentliches Ereignis im Familien- oder Freundeskreis wie eine Hochzeit oder Geburt. Vielleicht möchten Sie dieses besondere Ereignis mit den Armen teilen und bei den Gästen um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Eine Hilfe kann aber auch durch das Verteilen von Informationsbroschüren des CED im persönlichen Umfeld angestoßen werden oder durch das Vernetzen von Menschen, durch die eine gemeinsame Hilfe oder Spende für die Armen entsteht.

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem persönlichen Brainstorming oder stellen Ihnen kostenlos Informationsmaterial zur Verfügung.



## Bitte sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns kontaktieren und sich für unsere Arbeit interessieren. Bitte wählen Sie dazu den von Ihnen bevorzugten Weg:

**Telefon:** Mo - Fr von 10.00 - 12.00 Uhr unter (089) 272 02 29

**E-Mail:** [ced@ced-stiftung.de](mailto:ced@ced-stiftung.de)

**Brief:** CED-Stiftung, Christlicher Entwicklungsdienst, Tengstr. 7, 80798 München

Mehr Infos erhalten Sie unter [www.ced-stiftung.de](http://www.ced-stiftung.de)